



Jockgrim, 26.01.2022

Neue Coronaregeln

Liebe Eltern,

leider gab es erhebliche Diskrepanzen zwischen den Pressemitteilungen, die u.a. im SWR am 25.01.22 sowie in der Rheinpfalz vom 26.01.22 (Anlage 1) mitgeteilt wurden und dem Schreiben, dass wir Schulleitungen am 26.01.22 um 17.23h von unserem Bildungsministerium erhalten haben.

Die Anpassung der Absonderungspflicht (die Kinder im Umkreis von 2m müssen nicht mehr in Quarantäne) und die Anzahl der Selbsttests in Schulen (von zurzeit 2 auf 3) ist keineswegs von den Schulen frei wählbar, wie teilweise in der Presse zu lesen ist.

Wie Sie dem Schreiben des Bildungsministeriums (Anlage 2) entnehmen können, tritt die Anpassung der Absonderungsregeln und der Teststrategie mit der neuen Corona-Bekämpfungsverordnung und der neuen Absonderungsverordnung erst am kommenden Montag, dem 31. Januar 2022, in Kraft.

Was bedeutet dies nun konkret für unsere Schule?

Ab nächster Woche testen sich die Kinder also zunächst bis zu den Winterferien dreimal und zwar montags, mittwochs und freitags.

Bitte beachten Sie dabei:

Kinder, die

- doppelt geimpft (ab 15. Tag bis 90. Tag nach 2. Impfung),
- geimpft und genesen oder
- genesen (ab 28. Tag bis 90. Tag nach 2. Impfung)

sind, unterliegen nicht der Testpflicht. Sollte dies für Ihr Kind zutreffen, bitten wir Sie, die Schule davon zu unterrichten und einen entsprechenden Nachweis vorzulegen - falls nicht bereits geschehen. Soll sich Ihr Kind dennoch mittesten, füllen Sie uns bitte die Einverständniserklärung aus - sofern sie uns nicht schon vorliegt. Sie erhalten sie über die Klassenleitung Ihres Kindes.

In unseren aktuellen Fällen, die gestern und heute drei Klassen unserer Schule betrafen, hat das Gesundheitsamt GER allerdings schon die Neuerungen teilweise umgesetzt.

Zu Ihrer Information: In keinen Fall handeln wir als Schule autark!

Im Gegenteil, wir sind auf die Anweisungen des Bildungsministeriums angewiesen, wir müssen auf diese warten, auch wenn die Informationen schon zuvor durch die Presse bekannt wurden. Die Konkretisierung der einzelnen Handlungen erhalten wir im Einzelfall von unserer Sachbearbeiterin des Gesundheitsamtes Germersheim, mit der wir im täglichen, konstruktiven und gut funktionierenden Austausch stehen.

Zum Schluss bleibt noch zu sagen, dass das aktuelle Infektionsgeschehen derzeit so rasant ist, dass wir wohl auch in den nächsten Tagen/Wochen wieder sehr flexibel reagieren müssen.

Ich bitte daher um Ihr Verständnis und bedanke mich bei allen betroffenen Eltern für Ihre Geduld und die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen

(Schulleitung)